



# Freireligiöse Nachrichten

Herausgegeben von der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein

Nr. 61

Januar 2014

*viel Glück und Lebensfreude im Neuen Jahr  
wünschen Gemeindevorstand und Pfarrer*



Nordpfälzer Bergland: Blick auf Rothselberg - Foto: Petra Raber, Text: Erich Kästner

## Der Januar

Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege.  
Der Weihnachtsmann ging heim in seinen Wald.  
Doch riecht es noch nach Krapfen auf der Stiege.  
Das Jahr ist klein und liegt noch in der Wiege.  
Man steht am Fenster und wird langsam alt.

Die Amseln frieren. Und die Krähen darben.  
Und auch der Mensch hat seine liebe Not.  
Die leeren Felder sehnen sich nach Garben.  
Die Welt ist schwarz und weiß und ohne Farben.  
Und wär so gerne gelb und blau und rot.



### Ein Blick voraus - ein Blick zurück

„Eins zwei drei im Sauseschritt, die Zeit eilt, wir eilen mit!“ Ich hoffe, dass Sie, liebe Gemeindemitglieder, einen gesunden und guten Start in das Neue Jahr erlebt haben. Trotz des Spruchs von Wilhelm Busch hier noch eine kleine Rückblende auf den Herbst des alten Jahres und drei Ereignisse im Gemeindeleben. Ein besonderes Erlebnis war der Besuch des Weihnachtsmarktes in St. Wendel – ein echter Geheimtipp. Außer der guten Aufstellung des wundervollen Budenzaubers in den Gassen und auf den Plätzen besticht der Markt durch seine räumlich auseinandergezogenen Motivschwerpunkte: Mittelalterliche Handwerkskunst, lebende Tiere aus der Weihnachtslandschaft wie Esel, Schafe, Rentiere und Kamele, die interessanter sind als ihre religiösen weihnachtlichen Begleiter. Nicht zu vergessen ist der Zwergenwald mit seinen lustigen Genossen in den zahlreichen Häuschen. Trotz Hochbetriebs überall auf dem Markt gab es keinen Menschenstau, niemand von uns musste in die Zwergenwald-Klinik, und unsere Gruppe hatte viel Spaß, Gelegenheit zum Einkaufen und zum Staunen.

Fotos: Tanja Marx



### Wintersonnenwende

Unsere freireligiöse Weihnachtsfeier bot wieder ein ganzes Bündel lehrreicher Unterhaltung und besinnlicher Momente: Die Entwicklung des Weihnachtsfestes aus der antiken Sonnenwende, Heidnisches, Christliches, Märchenhaftes als Vereinigung der Gegensätze. Besonderer Dank gilt den Schülerinnen und Schülern des Religionsunterrichts für ihre Vorträge, Petra Raber für das Packen der Weihnachtstüten, Doris und Wolfgang Späth für die feine Dekoration der Halle und des Tannenbaumes sowie Carla Thomas (11) für ihr zauberhaftes Klavierspiel.

Fotos: Anke Becker



**Licht will strahlen  
aus allen Herzen.  
Es strahlen zu lassen,  
ist unser Teil.**

*Richard Radzat*



## Jugendweihe-Jubiläum



Von Helmut Müller musikalisch umrahmt feierten im Oktober die Eisernen, Diamantenen, Goldenen und Silbernen Jugendweihlinge: Gertrud Mayer geb. Müller (65), Bernhard Bendle (65), Inge Cullmann geb. Studtrucker (60), Ursel Kley geb. Studtrucker (50), Klaus Allmann (50), Heinz Krins (50), Ulla Gerber geb. Sauer (25) und Annelie Sauer geb. Schwickert (25). Für die diesjährigen Jubilare, die 1949, 1954, 1964 und 1989 zur Jugendweihe kamen, wird es natürlich wieder eine schöne Feierstunde geben, und zwar am Sonntag, dem 19. Oktober 2014 um 10:15 Uhr. Auch für die reguläre Jugendweihe der 14-jährigen am 27. April liegt der Termin-Fahrplan bereits fertig vor. Neu: Diesmal wird der Freireligiöse Jugendbund FJD im Vorbereitungsseminar auftauchen. Alle Eltern treffen sich vorher mit Pfarrer Martin Buchner zu einem Kennenlernabend am Freitag, dem 7. Februar, um 19:30 Uhr im Gemeindezentrum Mainzer Straße 171.

## Ein dreifaches Helau: Kinderfastnacht im Gemeindezentrum



Was haben die denn da gerade verabredet? Natürlich die nächsten Kinderfastnacht am Freitag, dem 14. Februar 2014 von 17 bis 21 Uhr! Wie auch im letzten Jahr wird die Disco zu einer fröhlichen Fete bei uns im

## SEPA-Umstellung

Die Umstellung der Bankverbindungen auf die SEPA-Bezeichnungen IBAN und BIC macht auch vor unserer Gemeinde nicht halt. Die neuen Bezeichnungen unserer Bankverbindungen lauten:

Kreissparkasse Birkenfeld

IBAN: DE53 5625 0030 0000 0088 50

BIC: BILADE55XXX

Volksbank Hunsrück-Nahe eG

IBAN: DE36 5606 1472 0006 7167 98

BIC: GENODED1KHK

Bitte verwenden Sie diese Daten bei Überweisungen ab 2014. Die Freireligiöse Gemeinde Idar-Oberstein bietet kein Lastschrift- oder Einzugsermächtigungsverfahren an und besitzt daher keine Gläubiger-ID der Deutschen Bundesbank.

Gemeindezentrum, weil alle freireligiösen Kinder und Jugendliche auch ihre Freunde und Freundinnen mitbringen - zum ausgelassenen Tanzen mit guter Musik sowie zu verschiedenen lustigen Spielen.

Außerdem werden wieder erfrischende Cocktails und leckere Pizza serviert. Anmeldungen sind erwünscht an Tanja Marx, Telefonnummer 21313 oder mit e-mail an: andre-tanja-marx@t-online.de.

## Auf ins „ErzählCafe“!

Gelegentlich werde ich immer wieder mal gefragt: Wo ist denn eigentlich dieses ErzählCafe? Es ist kein richtiges Cafe, obwohl es dort Kaffee und selbstgebackenen Kuchen gibt. Es liegt in unserem „Kleinen Saal“ im Gemeindezentrum und öffnet immer am letzten Freitag im Monat ab 15:00 Uhr. Platz ist genug da – für Kleingruppen, aber auch für große Runden, je nach dem angebotenen Thema: Heimatgeschichte, Vorträge über Religion und Humanismus, soziale Themen, Film- und Diavorträge.

Wenn Alfred Peth bei uns spricht, kommen auch viele Nicht-Mitglieder. Im März ist es wieder soweit. Wir bieten einen offenen Nachmittag an. Erzählen Sie das, liebe Gemeindemitglieder, weiter, und bringen Sie Ihre Freunde mit.

MB

[www.frg-io.de](http://www.frg-io.de)